

[Download pdf ebook] Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen

Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen

Von Karl Hiller, Matthias F. Melzig
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #575737 in BcherVerffentlicht am: 2009-10-26Abmessungen: 9.70 x 1.70b x 7.00l, 3.65 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe664 Seiten | File size: 33.Mb

Von Karl Hiller, Matthias F. Melzig : Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch fr Fachleute bzw. sehr fortgeschrittene LaienVon Jochen GrodeckDie Pflanzen stehen nur als lateinische Namen drin, auch muss man fter unter alten Gattungsnamen schauen, Wer dann nicht wei, dass das Art-Epitheton ausschlaggebend ist, steht schnell auf dem Schlauch.Die wirksamen Pflanzenteile werden gesondert aufgelistet, neben heutiger medizinischer Nutzung finden sich auch Eintrge zu volkstmlicher Nutzung.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgezeichnetes Nachschlagewerk fr Experten und interessierte LaienVon

Polyhistor Die folgende Rezension bezieht sich eigentlich auf die Softcover-Ausgabe des gleichen Buches, die als Sonderedition bei Weltbild erschienen ist. Für diejenigen, die keinen großen Wert auf gebundene Hardcover-Bücher legen sondern in erster Linie am Inhalt interessiert sind empfehle ich auch diese deutlich günstigere Ausgabe Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen - Weltbild-Sonderausgabe (Buch kpl.): Print-Gesamtausgabe in einem Band oder die andere Sonderausgabe Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen (Band 1 + 2) muss allerdings warnen, dass die Weltbild-Version wohl nicht für intensive Nutzung gedacht ist, denn bei meinem - gebraucht gekauften - Buch beginnt nun der Buchblock zu brechen. Wenn Sie sich für Naturheilverfahren, Drogen therapeutische oder Duftstoffe interessieren und keine Berührungspunkte zu einer naturwissenschaftlichen Herangehensweise haben, greifen Sie zu! Um so mehr, wenn gerade mal wieder zum einstelligen Europapreis ein gebrauchtes angeboten wird. 2400 Artikel, 13000 Verweise und 11 jeweils mehrseitige Essays zu den Themen Aromatherapie Drogen der chinesischen Medizin Drogen und Pfeilgifte der Indianermedizin Halluzinogene biogenen Ursprungs Homöopathische Arzneimittel Marine Drogen Suchtdrogen Mikroorganismen als Quelle biogener Drogen Zellkulturen Züchtung und Anbau von Arzneipflanzen Man muss schon lange suchen, bis man eine natürliche Droge oder einen Duftstoff entdeckt, die hier nicht verzeichnet werden. Dabei beschränkt sich das Buch keineswegs auf Pflanzen. Auch Castoreum (Bibergeil) und Zibethum (von der Zibet Katze) lassen sich finden. Sogar manche aus Naturstoffen abgeleitete Drogen wie z.B. das aus Ergotamin gewonnene LSD, leider aber nicht die ursprünglich aus der Weide gewonnene Acetylsalicylsäure (Aspirin) diese wird nur indirekt unter Salix Arten erwähnt ("... heute weitgehend durch synthetische Salicylsäurederivate ersetzt"). Nur das edle Oudh (oder Oud) konnte ich nicht finden, lediglich das Adlerholz aus dem es gewonnen wird. ===== Drei Beispiele {meine Anmerkung in geschweiften Klammern} {Duftstoffe/ Aromatherapie} Ylang-Ylang - *Cananga odorata* dort: *Cananga odorata* (Lam) {Systematiker} Hook. f. et Thoms {Erstbeschreiber} (syn. *Annona odorata*) Ylang-Ylangpflanze (syn. Maccarstrauch) Fam: Annonaceae. Vork: Malaysia, Philippinen, Madagaskar, Jamaika Droge: *Oleum Annonae* (syn. *Oleum Canangae*; Ylang-Ylang-1 (syn. Maccarbltenl, Ilang-Ilang-1, Orchideenl), das ther. 1 der Blüten (ca. 1,5%-2%). Inh.: u.a. Linalool, Benzoesäuremethylester, p-Kresolmethylether, Geranylacetat, Pinen u. Caryophyllen. Anw: bes. in der Parfümerie (Blumendüfte) und zur - Aromatherapie ***** {Rauschdrogen} *Ololiuqui* der wässrige Extrakt aus den Samen von - *Turbina corymbosa* und - *Ipomea violacea*. Oral aufgenommen induziert dies Zubereitung nach wenigen Minuten einen etwa drei Stunden anhaltenden Rauschzustand mit intensiven Halluzinationen. O. wird von den Indianern Mittel- und Südamerikas als Kultmittel zur Kommunikation mit brennlichen Mächten genutzt. Der psychedelische Effekt der überwiegend serotoninverwandten Inhaltsstoffe ist verbunden mit Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, erhöhtem Blutdruck, erweiterten Pupillen und Schlafneigung. Diese Nebenwirkungen sind in der Regel ziemlich intensiv, was die Attraktivität von O. als Freizeitdroge in der westlichen Zivilisation stark einschränkt. ***** {Heilpflanzen} Johanniskraut - *Hypericum perforatum* {der Artikel geht über eine ganze Druckseite, deshalb hier nur der Absatz zur Anwendung als Antidepressivum} Drogen: ...2. *Hyperici herba* (syn. *Herba hyperici*, *Herba solis*, *Hypericum cum flore*, *Summitates Hyperici*); Johanniskraut (syn. Blutkraut, Feldhopskraut, Tüpfelhartheu), die kurz vor oder während der Blütezeit gesammelt und getrockneten, ganz oder zerkleinerten oberirdischen Teile. Inh.: ...Anw: in zahlreichen Arzneifertigpräparaten aber auch als Teedroge bei depressiven Verstimmungen, psychovegetativen Störungen und nervöser Unruhe. Zur - Teezubereitung beträgt die Einzeldosis 1 Teelöffel fein geschnittene Droge, die Tagesdosis 2-4g ===== Wer sich durch den oben zitierten Stil angesprochen findet, sollte das nächste günstige Angebot nutzen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfassendes Wissen Von Marco Grafen In dem Buch sind sehr viele Pflanzen aufgelistet. Fachbegriffe werden im Verzeichnis erklärt. Für mich ein super Buch. Aber nichts für Leute ohne Grundwissen

Pressestimmen Von A bis Z schaffen die Autoren einen detaillierten Überblick im "Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen" über die heute wie auch in früherer Zeit verwendeten Arzneidrogen. (...) Dieses Lexikon ist auf seinen über 650 Seiten dreispaltig angelegt, wobei die Marginalspalten jeweils den Strichzeichnungen und Formeln vorbehalten sind. (...) Sie machen dieses Nachschlagewerk unverzichtbar, nicht nur für Pharmazeuten, für Mediziner und andere Richtungen der Heilberufe, sondern auch für Biologen, Biodiversitätsforscher (...). Biologie in unserer Zeit Hinweis zum Vorkommen, zur Geschichte, zur Etymologie oder der Nutzung einzelner Arten, meistens jedoch Drogenpflanzen sowie historische Zusammenhänge ihrer Nutzung (...) werden für fast jeden Eintrag gegeben. Sie machen dieses Nachschlagewerk unverzichtbar, nicht nur für Pharmazeuten, für Mediziner und andere Richtungen der Heilberufe, sondern auch für Biologen, Biodiversitätsforscher (...). Treffpunkt Buch plus Insgesamt ist das Lexikon ein sehr anschaulich gestaltetes erstes Nachschlagewerk für Pharmazeuten, Mediziner und alle Arzneipflanzen- und Naturstoffinteressierten. Angesichts des Informationsreichtums und des im Rahmen bleibenden Umfangs stellt es einen sehr guten Einstieg für ein gegebenenfalls weiteres vertiefendes Studium dar. BIOSpektrum Man nimmt dieses schöne Buch gern zum schnellen Nachschlagen in die Hand, aber Vorsicht: leicht bleibt man hängen und blättert - von einer Strukturformel zu einer Pflanzenzeichnung zur Anwendung einer Arzneidroge zu einer historischen Bemerkung zur

Wirkung einer Reinsubstanz zu... Für alle, die an Arzneipflanzen, Phytopharmaka und Phytotherapie interessiert sind, bestens zu empfehlen! Phytotherapie AustriaEgal, ob man das Lexikon in die Hand nimmt, um schnell die Struktur der geruchstragenden Inhaltsstoffe von Galbanum in Erfahrung zu bringen, die Herkunft des Bauernsenfs zu bestimmen oder einfach nur zum "Schmkern" - man findet immer viel Information und meist noch mehr als man gesucht hat. Es ist eine Bereicherung für jedes Bücherregal und ein "Muss" für jede Apotheke, allerdings ist es natürlich nicht gerade eines der günstigsten Bücher aber sicher eines der "Preis-Wertesten". Pharmazie in unserer Zeit / Biologie in unserer ZeitDieses Buch ist wirklich eine Bereicherung für jedes Bücherregal, es fanden sich für uns viele neue Aspekte der medizinischen Nutzung von Pflanzen und anderen "Geschöpfen". (...) Wer hätte zum Beispiel vermutet, dass die Kreuzspinne in der Homopathie zur Behandlung von Rheuma, Asthma, Neuralgien oder der Migräne dient? (...) Besonders interessant dürfte auch das wahrscheinlich mit dem Band 2 parallel erscheinende CD-ROM Lexikon sein, welches dann auch im Kombipack mit der gedruckten Ausgabe erhältlich ist. Eine Bereicherung für jeden Interessierten und in Umfang und Inhalt wohl einzigartig. medizinlehrbuch.de Den Nutzern bietet das Lexikon von A bis Z auf nahezu alle Fragen eine Antwort - selbstverständlich auf dem aktuellsten Stand der Forschung und mit einer Fülle fundierter Informationen. Pharma RundschauMit dem Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen haben die Autoren ein bislang einmaliges Nachschlagewerk zum Thema geschaffen. Die einzelnen Artikel sind kurz und prägnant und ermöglichen ein sekundenschnelles Erfassen der Information. Dank der umfassenden Einbeziehung synonyme Bezeichnungen können auch völlig unbekannte Drogen(namen) aufgefunden werden. Aus diesem Grund sollte das Lexikon in keiner Apotheke fehlen, in der regelmäßig Anfragen nach Naturprodukten auftreten. Deutsche Apotheker ZeitungDas vollständige Lexikon ist ein geeignetes Nachschlagewerk für Pharmazeuten, Mediziner und Biologen, sollte aber auch in der Ausrüstung im Arzneimittelhandel sowie in der pharmazeutischen Industrie gehören. PharmindDas Besondere eines Unterfangens dieser Art liegt darin, da der Nachschlagende in einem einzigen Werk rasch Auskunft über praktisch alle in den verschiedenen Therapierichtungen der Heilkunde verwandten Pflanzen findet. Diesbezüglich trägt auch die Verlagswerbung nicht, die dieses Buch als "konkurrenzlos" anpreist. (...) Man möchte diesem Werk eine weite Verbreitung bei allen denjenigen wünschen, die mit biogenen Arzneimitteln zu tun haben oder sich für Heilpflanzen auch nur interessieren. Dr. med. MabuseDieses Lexikon ist neben den Medizinern, Biologen, Pädagogen und in den Heilberufen Tätigen, insbesondere den Tierärzten und veterinärmedizinischen Bibliotheken wegen des hohen Informationswertes als geeignetes Nachschlagewerk zu empfehlen. Deutsches TierärzteblattKurzbeschreibungDas Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen gibt einen Überblick über die heute wie auch in früherer Zeit verwendeten Arzneidrogen. Die Neuauflage enthält neben Arzneipflanzen, die in afrikanischen, amerikanischen oder indischen Gebieten vorkommen, auch Drogen des chinesischen Arzneibuches (TCM). Erstmals wird auf Drogen des europäischen Arzneibuches (Ph.Eur.) und des Deutschen Arzneimittel-Codex (DAC) hingewiesen. Die Neuauflage enthält ca. 3000 Artikel, 14000 Verweise, 400 Abbildungen, 32 Farbtafeln und Strukturformeln der genannten Drogeninhaltsstoffe sowie zahlreiche Tabellen. Die im Anhang befindliche Systematik der Arzneipflanzen wurde umfassend aktualisiert. Die Anordnung der Stichwörter erfolgt alphabetisch nach den wissenschaftlichen Namen der Arzneipflanzen und beinhaltet Vorkommen bzw. Herkunft der Droge, die Inhaltsstoffe und therapeutische Nutzung (auch in der Volksheilkunde) und auch die Gegenanzeigen. Zudem werden die von niederen Organismen sowie die homöopathisch genutzten Drogen behandelt. BuchrückseiteDie Nutzung von natürlichen Ressourcen zur Heilung oder Linderung von Krankheiten ist untrennbarer Bestandteil aller Kulturkreise. Das Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen gibt einen Überblick über die heute wie auch in früherer Zeit verwendeten Arzneidrogen. Die Neuauflage des Lexikons enthält neben Arzneipflanzen, die in afrikanischen, amerikanischen oder indischen Gebieten vorkommen, auch Drogen des chinesischen Arzneibuches (TCM). Letztere haben in jüngster Zeit in der Naturheilkunde besondere Beachtung gefunden. Erstmals wird auf Drogen des europäischen Arzneibuches (Ph.Eur.) und des Deutschen Arzneimittel-Codex (DAC) hingewiesen. Die Neuauflage enthält ca. 3000 Artikel, 14000 Verweise, 400 Abbildungen, 32 Farbtafeln und Strukturformeln der genannten Drogeninhaltsstoffe sowie zahlreiche Tabellen. Die im Anhang befindliche Systematik der Arzneipflanzen wurde umfassend aktualisiert. Die Anordnung der Stichwörter erfolgt alphabetisch nach den wissenschaftlichen Namen der Arzneipflanzen und beinhaltet Vorkommen bzw. Herkunft der Droge, die Inhaltsstoffe und therapeutische Nutzung (einschließlich des Gebrauchs in der Volksheilkunde) und wenn erforderlich auch die Gegenanzeigen. Besonderer Wert wurde auf die komplette Wiedergabe der vielfältigen deutschen Namen wie auch der lateinischen Synonyme gelegt. Zudem werden die von niederen Organismen und aus dem Tierreich gewonnenen sowie die homöopathisch genutzten Drogen behandelt. Als hervorragendes Nachschlagewerk für alle phytotherapeutischen Fragestellungen wendet sich das Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen an Wissenschaftler und Studenten der Pharmazie und deren Nachbardisziplinen Biologie, Medizin, Chemie sowie an Ärzte für Naturheilverfahren, Apotheker, Heilpraktiker, an Mitarbeiter in Phytopharmaka produzierenden Betrieben sowie an interessierte Laien.